

Quartalsbericht zum 31.03.2001

Odeon Film AG: Gewinnschwelle wird bereits in 2001 überschritten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

unsere ursprünglichen Prognosen vom Mai letzten Jahres für das Geschäftsjahr 2001 können wir jetzt nach Ablauf des 1. Quartals 2001 deutlich nach oben korrigieren. Statt einem damals geplanten Verlust von 2,1 Mio. € für 2001 erwarten wir nun einen positiven Ebit. Die ursprünglich geplante Gesamtleistung von rund 52 Mio. € haben wir bereits im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2000 annähernd erreicht. Dieses hohe Niveau werden wir im laufenden Geschäftsjahr halten. Diese positive Entwicklung liegt darin begründet, dass die geplanten Umstrukturierungen sowie die Zentralisierung von Verwaltungsaufgaben im TV-Bereich erfolgreich abgeschlossen werden konnten und die Investitionen in das Internet-Geschäft deutlich niedriger waren als ursprünglich vorgesehen. Denn zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2001 haben wir den Ausstieg aus dem Internet-Geschäft definitiv beschlossen, nachdem sich die Risiken in diesem Bereich durch das deutlich verschlechterte Marktumfeld bis Ende 2000 massiv erhöht und die Chancen gleichzeitig verringert hatten. Diese Ausstiegsentscheidung haben wir konsequent umgesetzt. Zum Ende des 1. Quartals 2001 war das operative Internet-Geschäft weitestgehend eingestellt. Insgesamt haben wir die Basis gelegt, dass das Unternehmenswachstum im Film- und Fernsbereich positiver als noch Anfang letzten Jahres geplant auf die Unternehmenskennzahlen durchschlägt.

Das 1. Quartal 2001 verlief nach Plan.

Im einzelnen wurde im Fernsbereich der Auftrag für unsere neue Krimiserie „Der Ermittler“ verlängert. Nach dem Abschluß der Dreharbeiten zur ersten Staffel werden derzeit die ersten Folgen ausgestrahlt, während die Monaco Film Hamburg die zweite Staffel bereits vorbereitet hat. In Produktion waren neue Folgen für unsere Serienrenner „Ein Fall für zwei“ sowie „Die Kommissarin“. In München und Umgebung haben wir unser neues TV-Movie Königskinder abgedreht, das auf dem Münchner Filmfest im Juli 2001 uraufgeführt wird. Ihr erstes Geschäftsjahr begann die filmwerft GmbH in Hamburg, die bereits die Entwicklung von zwei Romantic Comedies aufgenommen hat. Eine erfreuliche Ehrung im 25. Jahr: Die Monaco Film war beim internationalen TV-Filmfestival in Monte Carlo für den European Award nominiert.

Im Konzernbereich Spielfilm wurde planmäßig die Post-Produktion des internationalen 17 Mio. € Kinofilms „Buffalo Soldiers“ mit den US-Stars Joaquin Phoenix (u.a. „Gladiator“), Ed Harris (u.a. „Apollo 13“) und Scott Glenn (u.a. „Das Schweigen der Lämmer“/„Silverado“) durchgeführt sowie die Post-Produktion von „Der Kuss“ (Arbeitstitel: „Leo und Claire“) mit Deutschlands erfolgreichstem Regisseur Joseph Vilsmaier. Die internationale Co-Produktion „Code Inconnu“ mit „Oscar“-Preisträgerin Juliette Binoche und der deutsche Spielfilm „Emil und die Detektive“ hatten ihre Kinostarts im Februar 2001. „Emil und die Detektive“, einer der erfolgreichsten deutschen Spielfilme in diesem Jahr, wird von Constantin Film in Co-Operation mit Odeon Filmverleih in Deutschland verliehen. Bavaria International vertritt die Weltrechte. Die Teenager-Komödie „Honolulu“ (Regie: u.a. „Oscar“-Preisträger Florian Gallenberger, Vanessa Jopp „Vergiss Amerika“, Matthias Lehmann u.a.) wird, voraussichtlich im Juli vom Odeon Filmverleih in Co-Operation mit Filmwelt in die Kinos gebracht. Der Kinostart der neuen Produktion „Mortel Transfert“ von Kultfilmregisseur Jean-Jacques Beineix („Diva“/„Betty Blue“) ist nach erfolgreicher Publikumsresonanz während der „Berlinale“ für Ende des Jahres geplant. „Buffalo Soldiers“ und „Der Kuss“ werden im Spätsommer fertiggestellt. Ihre Vermarktung ist für Herbst/Winter 2001/02 geplant.

Der Ebit beträgt im Berichtszeitraum planungsgemäß minus 0,8 Mio. € gegenüber minus 0,7 Mio. € im entsprechenden Vorjahresquartal. Der Quartalsumsatz beläuft sich auf 7,9 Mio. € nach 6,1 Mio. € im 1. Quartal 2000. Von den Umsatzerlösen in Höhe von 7.924 (Vj. 6.092) T€ entfallen 6.597 (Vj. 6.019) T€ auf den Fernsbereich und 1.327 (Vj. 57) T€ auf den Unternehmensbereich Spielfilm. Im Konzern sind zum Quartalsende insgesamt 58 (Vj. 54) Mitarbeiter beschäftigt.

Bis Ende des Geschäftsjahres 2001 werden wir die Gewinnschwelle überschreiten. Für 2002 ist eine weitere Verbesserung der Profitabilität geplant. Bei einem Umsatzanstieg auf 54,2 Mio. € im Konzern streben wir einen Ebit von über 1 Mio. € an.

Geisalgasteig, Mai 2001
Der Vorstand

Bilanz

Odeon Film-Konzern

	31.03.2001	31.12.2000
	Tsd. €	Tsd. €
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.091	10.974
Sonstiges Anlagevermögen	2.397	584
Latente Steuern	7.375	4.947
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9.810	14.712
Wertpapiere, flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.719	10.105
Sonstiges kurzfristiges Umlaufvermögen	1.558	1.115
Bilanzsumme	46.950	42.437
Passiva		
Eigenkapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.113	5.113
Kapitalrücklage	22.844	22.844
Bilanzverlust	-3.207	-2.068
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuern	6.061	3.928
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	549	546
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	15.590	12.074
Bilanzsumme	46.950	42.437

Gewinn- und Verlustrechnung

Odeon Film-Konzern

	01.01. - 31.03.2001	01.01. - 31.03.2000
	Tsd. €	Tsd. €
Umsatzerlöse	7.924	6.092
Sonstige betriebliche Erträge	64	23
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	155	16
Andere aktivierte Eigenleistungen	390	539
Gesamtleistung	8.533	6.670
Materialaufwand	-7.337	-5.525
Personalaufwand	-987	-830
Abschreibungen	-126	-137
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-881	-840
Betriebsaufwand	-9.331	-7.332
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (Ebit)	-798	-662
Finanzergebnis	-345	99
Ergebnis vor Steuern	-1.143	-563
Steuern	175	53
Periodenergebnis	-968	-510
Ergebnis je Aktie	-0,49 €	-0,26 €

Cash Flow Rechnung

Odeon Film-Konzern

	01.01. - 31.03.2001	01.01. - 31.03.2000
	Tsd. €	Tsd. €
Periodengewinn (+)/ -verlust (-) vor Steuern	-1.143	-563
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	70	137
Zunahme Rückstellungen	10	11
Andere zahlungsunwirksame Erträge (-)/ Aufwendungen (+)	341	-99
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	-722	-514
Änderungen im Nettoumlaufvermögen *	7.505	3.806
Cash Flow aus laufender Tätigkeit	6.783	3.292
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.169	-805
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-4.169	-805
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.614	2.487
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	10.105	17.373
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	12.719	19.860

* Saldo aus Veränderungen der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen, kurzfristigen Verbindlichkeiten, erhaltenen und gezahlten Steuern

Angaben nach IAS 35 zur Einstellung von Bereichen

Cash Flow Rechnung Segment Internet

	01.01. - 31.03.2001	01.01. - 31.03.2000
	Tsd. €	Tsd. €
Cash Flow aus laufender Tätigkeit	-7	41
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-17	-41
Nettozunahme (+)/-abnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-24	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	43	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	19	0

Der Odeon Film-Konzern hat seine Internet-Aktivitäten im Geschäftsjahr 2001 aufgrund eines Vorstandsbeschlusses vom 24.01.2001 eingestellt. Im Rahmen einer Ad-hoc-Mitteilung am 07.02.2001 wurde dieser Beschluss veröffentlicht.

Die e-commerce-Aktivitäten, die u.a. den Janoschshop und den Schloss-Einstein-Shop umfassen wurden eingestellt, das Film- und TV-Entertainment-Portal Filmstadt.de noch im ersten Quartal geschlossen.

Auf den Internet-Bereich entfallen zum Stichtag Vermögenswerte in Höhe von 480 Tsd. € (Vorjahr: 224 Tsd. €) und Schulden von 1.080 Tsd. € (Vorjahr: 339 Tsd. €).

Die betrieblichen Erlöse des Segments betragen 104 Tsd. € (Vorjahr: 16 Tsd. €). Die Aufwendungen für den Geschäftsbereich Internet einschließlich Schließungskosten belaufen sich im ersten Quartal 2001 auf 566 Tsd. € (Vorjahr: 324 Tsd. €). Im Zuge der Aufgabe der Internet-Aktivitäten werden die Erlöse und Aufwendungen des Segments im Finanzergebnis ausgewiesen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern aus dem Segment beträgt -464 Tsd. € (Vorjahr -308 Tsd. €). Weder im ersten Quartal noch in der Vorjahresperiode gab es Belastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand im Geschäftsjahr 2001

Frank Wössner hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 1. Januar 2001 niedergelegt. Als Nachfolger wird der Hauptversammlung am 13. Juni Rechtsanwalt **Dr. Claus S. Hass** vorgeschlagen.

Hans Joachim Mendig, Fernsehvorstand, wurde zusätzlich zum Sprecher des Vorstandes ernannt. Gleichzeitig wurde **Stephan Oliver Hansch** für den Bereich Finanzen und Controlling in den Vorstand berufen. Mendig hatte die Funktion des Vorstandssprechers seit dem 1. Mai 2001 – nach dem Ausscheiden von Dr. Andreas Pres – kommissarisch inne. Hansch hat Anfang 1999 als Leiter Controlling und Rechnungswesen seine Arbeit bei der Odeon Film AG begonnen. Vor seinem Eintritt war der 33-jährige Diplom-Kaufmann bei verschiedenen Unternehmen im Medienbereich u.a. als Controller tätig.

Dr. Andreas Pres, Vorstandssprecher und Finanzvorstand sowie für den Internet-Bereich verantwortlich, schied mit Wirkung zum 30. April 2001 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Reinhard Klooss, Gründungsvorstand der Odeon Film AG seit 1999, verantwortet weiterhin den Bereich Spielfilm.

Aktienbesitz der Organe zum 31. 03. 2001

Vorstand	Stück
Reinhard Klooss	30.500
Dr. Andreas Pres	1.500
Summe	32.000
Aufsichtsrat	Stück
Dr. Dieter Frank	12.000
Thilo Kleine	5.200
Georg Althammer	173.700
Summe	190.900

Die Gesellschaft hält zum Stichtag einen Bestand an eigenen Aktien von 29.500 (Vj. 0) Stück. Der Bestand ist damit unverändert gegenüber den im Konzernabschluß zum 31.12.2000 erfolgten Angaben.

Quarterly Report to March 31, 2001

Odeon Film AG: Break-even will be exceeded as early as 2001

Dear shareholders,

With the completion of the first quarter of 2001 we can now revise our original forecasts for financial year 2001 of May last year significantly upward. Instead of the loss of € 2.1 million for 2001 planned at that time, we now expect a positive Ebit. In financial year 2000 we already just about achieved the total operating earnings of around € 52 million originally planned for 2001. We will maintain this high level of total revenues in the present financial year. This positive performance is due to the successful completion of planned restructuring and to the centralization of administrative responsibilities in TV-sector, plus investments in the Internet business being considerably lower than originally foreseen. The reason here was that we made a firm decision at the beginning of the current financial year 2001 to exit the Internet business. This followed a massive increase in the risks in this sector arising from a significant deterioration in market conditions by the end of 2000, and a corresponding reduction in opportunities in this sector. We took a steady and consistent approach to implementing our decision to exit the Internet business. The Internet business operations were considerably stopped at the end of the first quarter of 2001. Overall we have created a basis from which company growth planned for the Film and Television division will impact the financial data more positively than planned even at the beginning of last year.

First quarter of 2001 on target.

Turning now to the individual divisions, in the Television division the contract for our new detective series "Der Ermittler" was extended. The first episodes are now being broadcast following completion of filming of the first series, while Monaco Film Hamburg has already completed preparations for the second series. New episodes for our hit series "Ein Fall für zwei" and "Die Kommissarin" were at the production stage. We filmed our new TV movie "Königskinder" on location in Munich and the surrounding area, and this will have its premiere at the "Munich Film Festival" in July 2001. filmwerft GmbH in Hamburg began its first financial year, and the company has already started on development of two "romantic comedies". And there was a very pleasant honor for Monaco Film in its 25th year, with the company being nominated for the "European Award" at the international TV Film Festival in Monte Carlo.

In the Feature Films division, the international € 17 million movie film "Buffalo Soldiers", with the US stars Joaquin Phoenix ("Gladiator" and others), Ed Harris ("Apollo 13" and others) and Scott Glenn ("Silence of the Lambs"/"Silverado" and others), completed its post-production phase, as did "Der Kuss" (working title: "Leo und Claire") with Germany's most successful director Joseph Vilsmaier. The international co-production "Code Inconnu", starring Oscar prizewinner Juliette Binoche, and the German feature film "Emil und die Detektive", both appeared on the cinema circuits in February 2001. "Emil und die Detektive", one of the most successful German feature films this year, will be distributed by Constantin Film in co-operation with Odeon Filmverleih in Germany. Bavaria International is selling the world rights to the film. Odeon Filmverleih will bring the teenager comedy "Honolulu" (directors include Oscar prizewinner Florian Gallenberger, Vanessa Jopp "Vergiss Amerika" and Matthias Lehmann) to the cinema circuit probably in July, in co-operation with Filmwelt. The launch of the new production "Mortel Transfert" by cult film director Jean-Jacques Beineix ("Diva"/"Betty Blue") is planned for the end of the year, following successful audience reaction at the Berlinale. "Buffalo Soldiers" and "Der Kuss" will be finished in late summer. Marketing of these films is scheduled for fall/winter 2001/02.

The Ebit in the reporting period amounts to a planned minus € 0.8 million, compared to minus € 0.7 million in the same quarter of the previous year. Quarterly sales come to € 7.9 million, following € 6.1 million in the first quarter of 2000. From total sales of tsd. € 7,924 (previous year tsd. € 6,092), the Television division contributed tsd. € 6,597 (previous year tsd. € 6,019) and the Feature Films division tsd. € 1,327 (previous year tsd. € 57). There was a total of 58 staff employed at the Odeon Film AG Group at the end of the quarter (54 in the previous year).

We will exceed break-even by the end of financial year 2001. A further improvement in profitability is planned for 2002. We are targeting an Ebit of € more than 1 million on sales at the Group increasing to € 54.2 million.

Geisalgasteig, May 2001
The Management Board

Balance Sheet

Odeon Film Group

	31/03/2001	31/12/2000
	tsd. €	tsd. €
Assets		
Fixed assets		
Intangible assets	13,091	10,974
Other fixed assets	2,397	584
Deferred Taxes	7,375	4,947
Current assets		
Trade accounts receivable and other receivables	9,810	14,712
Marketable investments, cash and cash equivalents	12,719	10,105
Other current assets	1,558	1,115
Total assets	46,950	42,437
Liabilities		
Equity and reserves		
Subscribed capital	5,113	5,113
Capital reserves	22,844	22,844
Accumulated losses	-3,207	-2,068
Non-current liabilities		
Deferred taxes	6,061	3,928
Other long-term liabilities	549	546
Current liabilities		
Trade accounts payable and other liabilities	15,590	12,074
Total liabilities	46,950	42,437

Income Statement

Odeon Film Group

	01/01 - 31/03/2001	01/01 - 31/03/2000
	tsd. €	tsd. €
Revenues	7,924	6,092
Other operating income	64	23
Changes in finished inventories and in work-in-process	155	16
Work performed by the enterprise and capitalized	390	539
Total Earnings	8,533	6,670
Cost of material	-7,337	-5,525
Staff cost	-987	-830
Depreciation/amortization	-126	-137
Other operating expenses	-881	-840
Operating expense	-9,331	-7,332
Operating profit/loss (Ebit)	-798	-662
Finance result	-345	99
Profit/loss before tax	-1,143	-563
Taxes	175	53
Net profit/loss	-968	-510
Earnings per share	-0.49 €	-0.26 €

Cash Flow Statement

Odeon Film Group

	01/01 - 31/03/2001	01/01 - 31/03/2000
	tsd. €	tsd. €
Net profit (+) / loss (-) before tax	-1,143	-563
Adjustments for:		
Depreciation	70	137
Increase in provisions	10	11
Other non-cash income (-)/expenses (+)	341	-99
Operating profit (+)/loss (-) before changes in net working capital	-722	-514
Increase/decrease in net current assets *	7,505	3,806
Cash flows from operating activities	6,783	3,292
Expenditure on fixed assets	-4,169	-805
Cash flows from investing activities	-4,169	-805
Net increase in cash and cash equivalents	2,614	2,487
Cash and cash equivalents at the beginning of the reporting period	10,105	17,373
Cash and cash equivalents at the end of the reporting period	12,719	19,860

* Balance from changes in inventories, trade accounts, receivables and other receivables, current liabilities, taxes received and paid

Disclosures according to IAS 35 (Discontinuing Operations)

Cash Flow Statement Segment Internet

	01/01 - 31/03/2001	01/01 - 31/03/2000
	tsd. €	tsd. €
Cash flows from operating activities	-7	41
Cash flows from investing activities	-17	-41
Net increase (+)/ Net decrease (-) in cash and cash equivalents	-24	0
Cash and cash equivalents at the beginning of the reporting period	43	0
Cash and cash equivalents at the end of the reporting period	19	0

The Odeon Film Group ceased to operate its Internet businesses in financial year 2001 as a result of a decision taken by the Management Board on January 24, 2001. This decision was published in an ad-hoc announcement of February 7, 2001.

The e-commerce operations, comprising the Janosch shop and the Schloss-Einstein shop, were closed down in the first quarter together with the Filmstadt.de film and TV entertainment portal.

On the balance sheet date the Internet division had assets of tsd. € 480 (previous year: tsd. € 224) and liabilities of tsd. € 1,080 (previous year: tsd. € 339). The operating earnings from the segment amount to tsd. € 104 (previous year: tsd. € 16). Expenses for the Internet Business in the first quarter of 2001 including closure costs amounted to tsd. € 566 (previous year: tsd. € 324). With the closing down of the Internet activities, the income and expenses for the segment in the reporting period including the closing costs will be shown in the finance result.

The results from ordinary activities before taxes for the reporting period come to tsd. € -464 (previous year tsd. € -308). There were no burdens from taxes on income in the first quarter nor in the same period in the previous year.

Changes to the Supervisory Board and Management Board occurred in the current financial year 2001

Frank Wössner re-signed his position on the Supervisory Board with effect from January 1. A proposal will be put to the Shareholders' Meeting on June 13 for **Dr. Claus S. Hass**, a lawyer, to succeed him.

Hans Joachim Mendig, COO, TV, was also named Speaker of the Management Board. **Stephan Oliver Hansch** was also appointed to the Management Board as CFO. Mendig had been acting Speaker of the Board since May 1, 2001 – following the resignation of Dr. Andreas Pres. Hansch joined Odeon Film AG at the beginning of 1999 as Head of Controlling and Accounting. Before taking up his duties, the 33-year-old business studies graduate had a number of posts at media sector companies, including that of Controller.

Dr. Andreas Pres, Speaker of the Board, CFO and head of the Internet division, re-signed from the Board at his own request with effect from April 30, 2001.

Reinhard Klooss, a founding member of the board of Odeon Film AG since 1999, continues as COO, Feature Films.

Shares owned by Board members at March 31, 2001

Management Board	No. of individual shares
Reinhard Klooss	30,500
Dr. Andreas Pres	1,500
Total	32,000
Supervisory Board	No. of individual shares
Dr. Dieter Frank	12,000
Thilo Kleine	5,200
Georg Althammer	173,700
Total	190,900

As of the balance sheet date, the company held 29,500 of its own shares (0 shares in the previous year). Unchanged from the figure given in the Consolidated Financial Statements at Dec. 31, 2000.